

Inhalt

Vorwort 5

Abkürzungsverzeichnis 29

1. TEIL STRAFTATEN GEGEN PERSÖNLICHKEITSRECHTE

1. Abschnitt: Delikte gegen das Leben 35

§ 1 Totschlag (§§ 212 f) und fahrlässige Tötung (§ 222) 35

A. Allgemeines 35

I. Gesetzssystematik 35

II. Zeitlicher Schutzbereich 36

1. Zeitraum 36

2. Pränatale Eingriffe 37

B. Definitionen und Erläuterungen 38

I. Grundtatbestand des vorsätzlichen Totschlags (§ 212 I) 38

1. Überblick 38

2. Objektiver Tatbestand 38

3. Subjektiver Tatbestand 38

II. Besonders schwerer Fall (§ 212 II) 38

III. Minder schwerer Fall (§ 213) 39

1. Überblick 39

2. Erste Tatvariante 39

3. Unbenannter Strafmilderungsgrund 39

IV. Fahrlässige Tötung (§ 222) 39

§ 2 Mord (§ 211) 41

A. Allgemeines 41

I. Grund 41

II. Fallgruppen 41

III. Sanktion 41

IV. Unterlassen 42

B. Definitionen und Erläuterungen 43

I. Mordmerkmale der 1. Gruppe 43

1. Mordlust 43

2. Befriedigung des Geschlechtstriebes 43

3. Habgier 44

4. Sonstige niedrige Beweggründe 44

5. Deliktssystematische Einordnung 46

II. Mordmerkmale der 2. Gruppe 46

1. Heimtückisch 46

2. Grausam 50

3. Mit gemeingefährlichen Mitteln 50

4. Subjektive Tatseite 51

III. Mordmerkmale der 3. Gruppe 51

Inhalt

1. Überblick	51
2. Merkmale	52
C. Anwendung	54
I. Gutachtenaufbau	54
II. Beteiligung	54
1. Besondere persönliche Merkmale	54
2. Fallbeispiele	55
3. Ausblick	58
III. Konkurrenzen und Wahlfeststellung	59
§ 3 Sterbehilfe und Tötung auf Verlangen (§ 216)	60
A. Sterbehilfe/Behandlungsabbruch	60
I. Aktive Lebensverkürzung	60
II. Passive Sterbehilfe	61
III. Technischer Behandlungsabbruch	62
B. Tötung auf Verlangen (§ 216)	62
I. Allgemeines	62
II. Definitionen und Erläuterungen	63
1. Tatbestand	63
2. Beteiligung	64
§ 4 Suizid und Fremdtötung	65
A. Abgrenzungsfragen	65
B. Teilnahme am Suizid/Fremdtötung in unmittelbarer Begehungstäterschaft	66
I. Problemstellung	66
II. Unmittelbare täterschaftliche Begehung	67
C. Teilnahme am Suizid/Fremdtötung in mittelbarer Begehungstäterschaft	67
I. Problemstellung	68
II. Kriterien der Eigenverantwortlichkeit	68
III. Veranlassung des Suizids	69
D. Fremdtötung durch Nichthinderung eines Suizids	70
I. Problemstellung	70
II. Garantenhaftung	70
III. Unterlassene Hilfeleistung	72
E. Suizid in „mittelbarer Täterschaft“	72
§ 5 Aussetzung (§ 221)	74
A. Allgemeines	74
B. Definitionen und Erläuterungen	74
I. Grundtatbestand der Aussetzung (Abs. 1)	74
1. Gefahrerfolg	74
2. Versetzen in eine hilflose Lage (Nr. 1)	75
3. Im Stich Lassen (Nr. 2)	76
4. Risikozusammenhang	77
5. Subjektiver Tatbestand	77
II. Qualifikationen (Abs. 2, 3)	77
C. Anwendung	78
I. Aufbau	78

Inhalt

II. Teilnahme	78
III. Konkurrenzen	79
§ 6 Schwangerschaftsabbruch (§§ 218–219b)	80
A. Geschichtlicher Überblick	80
B. Täterkreis	80
C. Gesetzliche Regelungen (Überblick)	80
I. § 218	80
II. § 218a	81
III. Sonstige Regelungen	82
2. Abschnitt: Delikte gegen die körperliche Unversehrtheit	83
§ 7 Körperverletzung (§§ 223, 229)	83
A. Allgemeines	83
B. Definitionen und Erläuterungen	84
I. Vorsätzliche Körperverletzung (§ 223)	84
1. Objektiver Tatbestand	84
2. Subjektiver Tatbestand	85
II. Fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	85
C. Anwendung	86
§ 8 Einwilligung (§ 228) und ärztlicher Heileingriff	87
A. Einwilligung (§ 228)	87
I. Allgemeines	87
II. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Einwilligung	87
1. Voraussetzungen	87
2. Willensmängel	88
3. Widerruf	89
III. Reichweite	89
IV. Sittenwidrigkeit	90
V. Subjektive Tatseite	91
B. Ärztliche Heilbehandlung	91
I. Rechtliche Einordnung	91
1. Einwilligungserfordernis	91
2. Tatbestandsausschluss	91
3. Stellungnahme	92
II. Einwilligung	92
§ 9 Qualifizierte Körperverletzungen (§§ 224 f, 340)	95
A. Gefährliche Körperverletzung (§ 224)	95
I. Allgemeines	95
II. Beibringung von Gift (Abs. 1 Nr. 1)	95
1. Tatmittel	95
2. Tathandlung	96
III. Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs (Abs. 1 Nr. 2)	96

Inhalt

1. Tatmittel	96
2. Tathandlung	97
IV. Hinterlistiger Überfall (Abs. 1 Nr. 3)	98
V. Gemeinschaftlich mit einem Beteiligten (Abs. 1 Nr. 4)	98
VI. Lebensgefährdende Behandlung (Abs. 1 Nr. 5)	99
VII. Subjektiver Tatbestand	100
VIII. Konkurrenzen	100
B. Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225)	100
I. Allgemeines	100
II. Schutzverhältnisse	100
1. Opferkreis	100
2. Schutzverhältnisse	101
III. Tathandlungen	102
IV. Subjektiver Tatbestand	103
V. Qualifikationen	103
VI. Konkurrenzen	103
C. Körperverletzung im Amt (§ 340)	103
I. Allgemeines	103
II. Tatbestand	103
1. Objektiver Tatbestand	103
2. Subjektiver Tatbestand	104
III. Abs. 3	104
§ 10 Erfolgsqualifizierte Körperverletzungen (§§ 227, 226 StGB)	105
A. Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227)	105
I. Allgemeines	105
II. Tatbestand	105
1. Zusammenhang von Körperverletzung und Todeseintritt	105
2. Fahrlässigkeit	109
III. Versuch	109
IV. Beteiligung	110
B. Schwere Körperverletzung (§ 226)	110
I. Allgemeines	110
II. Tatbestand	110
1. Erfolg	110
2. Risikozusammenhang	113
3. Subjektive Tatseite	113
III. Versuch	114
IV. Beteiligung	115
§ 11 Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231)	116
A. Allgemeines	116
B. Definitionen und Erläuterungen	116
I. Objektiver Tatbestand	116
1. Schlägerei	116
2. Angriff	117
3. Beteiligung	117
II. Subjektiver Tatbestand	117

Inhalt

III. Rechtswidrigkeit und Schuld	117
1. Rechtfertigung	117
2. Schuld	118
IV. Abs. 2	118
V. Objektive Strafbarkeitsbedingung	118
C. Anwendung	120
I. Aufbau	120
II. Konkurrenzen	120
3. Abschnitt: Straftaten gegen die persönliche Freiheit	121
§ 12 List, Gewalt und Drohung	121
A. List	121
B. Gewalt	121
I. Begriff	121
1. Zum Gewaltbegriff der Rechtsprechung	121
2. Zum Gewaltbegriff in der Literatur	124
3. Funktionale Begriffsbestimmung	125
II. Formen der Gewalt	126
1. Absolute Gewalt	126
2. Kompulsive Gewalt	126
3. Unterscheidung	127
4. Unterlassen	127
C. Drohung	127
I. Begriff	127
1. Form	128
2. Realisierung	128
3. Abgrenzungen	129
II. Verhältnis zur Gewalt	130
III. Mehrpersonenverhältnisse auf der Opferseite	130
§ 13 Nötigung (§ 240)	132
A. Allgemeines	132
I. Schutzzweck	132
II. Instrumentalisierung des Opfers	133
III. Umfang	133
B. Definitionen und Erläuterungen	133
I. Nötigungshandlung	133
1. Gewaltanwendung	133
2. Drohung mit einem empfindlichen Übel	135
II. Nötigungserfolg	137
III. Kausalität	138
IV. Subjektiver Tatbestand	138
V. Verwerflichkeit (Abs. 2)	138
1. Allgemeines	138
2. Kriterien	138
3. Inkonnexität	139
4. Erlaubte Selbsthilfe	140

Inhalt

5. Demonstrationen	140
6. Subjektive Tatseite	140
VI. Regelbeispiele (Abs. 4)	141
C. Anwendung	141
I. Aufbau	141
II. Prüfungsreihenfolge auf der Rechtswidrigkeitsebene	141
III. Konkurrenzen	142
§ 14 Bedrohung (§ 241)	143
A. Allgemeines	143
B. Definitionen und Erläuterungen	143
I. Bedrohungstatbestand	143
1. Objektiver Tatbestand	143
2. Subjektiver Tatbestand	143
II. Vortäuschungstatbestand	143
1. Tathandlung	143
2. Subjektiver Tatbestand	144
C. Anwendung	144
I. Aufbau	144
II. Konkurrenzen	145
§ 15 Freiheitsberaubung (§ 239)	146
A. Allgemeines	146
B. Definitionen und Erläuterungen	147
I. Tatbestand	147
1. Tatobjekt	147
2. Erfolg	147
3. Tathandlung	147
4. Subjektiver Tatbestand	149
II. Qualifikationen	149
1. Abs. 3 Nr. 1	149
2. Abs. 3 Nr. 2 und Abs. 4	149
C. Anwendung	150
I. Aufbau	150
II. Einverständnis	150
III. Rechtfertigung	150
IV. Konkurrenzen	150
§ 16 Erpresserischer Menschenraub (§ 239a)	152
A. Allgemeines	152
B. Definitionen und Erläuterungen	152
I. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand (Abs. 1 Alt. 1)	152
1. Objektiver Tatbestand	152
2. Subjektiver Tatbestand	153
II. Ausnutzungstatbestand (Abs. 1 Alt. 2)	154
III. Erfolgsqualifikation (Abs. 3)	155
IV. Tätige Reue (Abs. 4)	155
C. Anwendung	155

Inhalt

I. Aufbau	155
II. Einzelfragen	156
1. Scheingeiselnahme	156
2. Ersatzgeiselnahme	157
3. Zwei-Personen-Verhältnisse	157
III. Konkurrenzen	159
§ 17 Geiselnahme (§ 239b StGB)	161
A. Überblick	161
B. Anwendung	161
I. Aufbau	161
1. Entführungs- und Bemächtigungstatbestand (Abs. 1 Alt. 1)	161
2. Ausnutzungstatbestand (Abs. 1 Alt. 2)	162
II. Konkurrenzen	162
§ 18 Weitere Freiheitsdelikte	163
A. Menschenraub (§ 234)	163
B. Entziehung Minderjähriger (§ 235)	163
C. Kinderhandel (§ 236)	164
D. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232)	164
E. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233)	165
F. Nachstellung (§ 238)	165
I. Allgemeines	165
II. Definitionen und Erläuterungen	165
1. Objektiver Tatbestand	165
2. Subjektiver Tatbestand	169
3. Qualifikation (Abs. 2)	169
4. Erfolgsqualifikation (Abs. 3)	169
III. Anwendung	169
1. Aufbau	169
2. Konkurrenzen	170
4. Abschnitt: Delikte gegen Personenstand, Ehe und Familie	171
§ 19 Verletzung von Unterhalts- und Fürsorgepflichten	171
A. Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170)	171
B. Verletzung der Fürsorge- und Erziehungspflicht (§ 171)	171
5. Abschnitt: Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung	173
§ 20 Überblick und Systematik (§§ 174 ff)	173
§ 21 Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung (§§ 177 f StGB)	174
A. Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung (§ 177)	174
I. Allgemeines	174
II. Tatbestand	174

Inhalt

B. Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge (§ 178)	175
6. Abschnitt: Delikte gegen die Ehre	176
§ 22 Allgemeines	176
A. Schutzbereich	176
I. Begriff der Ehre	176
II. Opferkreis	177
1. Einzelpersonen und Personengesamtheiten	177
2. Einzelpersonen unter Kollektivbezeichnung	177
B. Beleidigung als Kundgabedelikt	178
I. Erfordernis einer Äußerung	178
II. Irrelevante Kommunikationen	179
C. Strafantrag (§ 194)	179
D. Systematik	180
§ 23 Üble Nachrede (§ 186 StGB)	181
A. Allgemeines	181
B. Definitionen und Erläuterungen	181
I. Tatbestand	181
1. Tathandlung	181
2. Subjektiver Tatbestand	183
II. Nichterweislichkeit der Wahrheit	183
III. Qualifizierende Merkmale	184
1. Öffentlich	184
2. Verbreiten von Schriften	184
C. Anwendung	184
§ 24 Qualifikationen (§§ 187 f StGB)	186
A. Verleumdung (§ 187)	186
I. Allgemeines	186
II. Tatbestände	186
III. Qualifikation und Konkurrenzen	187
B. Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens (§ 188)	187
§ 25 Beleidigung (§ 185 StGB)	189
A. Allgemeines	189
B. Definitionen und Erläuterungen	189
I. Beleidigungstatbestand	189
1. Tathandlung	189
2. Subjektiver Tatbestand	190
II. Mittels einer Tätlichkeit	191
III. Formalbeleidigung	191
C. Anwendung	192

Inhalt

§ 26 Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189)	193
A. Allgemeines	193
B. Definitionen und Erläuterungen	193
§ 27 Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193)	195
A. Allgemeines	195
B. Definitionen und Erläuterungen	195
I. Objektive Rechtfertigung	195
1. Tadelnde Urteile	195
2. Ausführung oder Verteidigung von Rechten	195
3. Vorhaltungen, Rügen, Anzeigen und Urteile	196
4. Wahrnehmung (sonstiger) berechtigter Interessen	196
II. Subjektive Rechtfertigung	198
7. Abschnitt: Verletzung der Privatsphäre	199
§ 28 Verletzung der Privat- oder Intimsphäre	199
A. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201)	199
I. Allgemeines	199
II. Tatbestände	199
1. Abs. 1 Nr. 1	199
2. Abs. 1 Nr. 2	200
3. Abs. 2 Nr. 1	200
4. Abs. 2 Nr. 2	201
5. Subjektiver Tatbestand	202
6. Abs. 3	202
III. Rechtswidrigkeit	202
1. Unbefugt	202
2. Allgemeine Rechtfertigungsgründe	203
IV. Anwendung	203
1. Aufbau	203
2. Konkurrenzen	203
B. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (§ 201 a)	204
I. Allgemeines	204
II. Tatbestände	204
1. Abs. 1	204
2. Abs. 2	205
3. Abs. 3	205
4. Unbefugt	205
5. Subjektive Tatseite	206
III. Konkurrenzen	206
§ 29 Verletzung des Briefgeheimnisses (§ 202)	207
A. Allgemeines	207
B. Definitionen und Erläuterungen	207
I. Tatbestand	207

Inhalt

1. Tatobjekt	207
2. Tathandlungen	207
II. Rechtswidrigkeit	209
C. Anwendung	209
I. Aufbau	209
II. Konkurrenzen	210
§ 30 Ausspähen und Abfangen von Daten (§§ 202a – 202c)	211
A. Ausspähen von Daten (§ 202a)	211
I. Allgemeines	211
II. Definitionen und Erläuterungen	211
1. Tatbestand	211
2. Rechtswidrigkeit	212
B. Abfangen von Daten (§ 202b)	212
I. Allgemeines	212
II. Definitionen und Erläuterungen	212
1. Tatbestand	212
2. Rechtswidrigkeit	213
C. Vorbereitungshandlungen (§ 202c)	213
§ 31 Verletzung und Verwertung von Privatgeheimnissen (§§ 203 f)	215
A. Allgemeines	215
B. Definitionen und Erläuterungen	215
I. Verletzung von Privatgeheimnissen (§ 203)	215
1. Abs. 1	215
2. Abs. 2	216
3. Abs. 4	217
4. Subjektiver Tatbestand	217
II. Rechtswidrigkeit	217
III. Qualifikation (Abs. 5)	217
C. Verwertung fremder Geheimnisse (§ 204)	217
D. Anwendung	218
I. Aufbau	218
II. Beteiligung	218
§ 32 Verletzung des Post- und Fernmeldegeheimnisses (§ 206)	219
A. Allgemeines	219
B. Deliktsmerkmale und Konkurrenzen	219
§ 33 Hausfriedensbruch (§ 123)	221
A. Allgemeines	221
B. Definitionen und Erläuterungen	221
I. Geschützte Räumlichkeiten	221
II. Tathandlungen	222
1. Eindringen	222
2. Sich-nicht-Entfernen trotz Aufforderung	225
III. Subjektiver Tatbestand	225

Inhalt

C. Anwendung	225
I. Aufbau	225
II. Konkurrenzen	226
§ 34 Schwere Hausfriedensbruch (§ 124)	228
A. Allgemeines	228
B. Definitionen und Erläuterungen	228
I. Objektiver Tatbestand	228
II. Subjektiver Tatbestand	229
2. TEIL STRAFTATEN GEGEN STAAT UND GESELLSCHAFT	
1. Abschnitt: Staatsschutzdelikte	230
§ 35 Systematik und Überblick (§§ 80 ff)	230
2. Abschnitt: Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung	232
§ 36 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (§§ 113 f)	232
A. Allgemeines	232
B. Definitionen und Erläuterungen	232
I. Objektiver Tatbestand	232
1. Täter- und Opferkreis	233
2. Diensthandlung als Ziel des Widerstands	233
3. Tathandlungen	234
II. Subjektiver Tatbestand	236
III. Rechtmäßigkeit der Diensthandlung (Abs. 3)	237
1. Kriterien der Rechtmäßigkeit	237
2. Deliktssystematische Einordnung	240
IV. Irrtum über die Rechtmäßigkeit der Diensthandlung (Abs. 4)	240
V. Besonders schwere Fälle (Abs. 2)	241
1. Abs. 2 Nr. 1	241
2. Abs. 2 Nr. 2	242
C. Anwendung	242
I. Aufbau	242
II. Verhältnis zur Nötigung (§ 240)	242
§ 37 Gefangenenerbefreiung (§ 120)	244
A. Allgemeines	244
B. Definitionen und Erläuterungen	244
I. Gefangener	244
II. Täter	246
III. Tathandlungen	246
C. Anwendung	247
I. Aufbau	247
II. Beteiligung	247

Inhalt

III. Versuch	248
§ 38 Gefangenenmeuterei (§ 121)	249
A. Allgemeines	249
B. Definitionen und Erläuterungen	249
I. Tatbestand	249
II. Abs. 3	250
§ 39 Landfriedensbruch (§§ 125 f)	251
A. Allgemeines	251
B. Definitionen und Erläuterungen	251
I. Tatbestand	251
1. Gewalttätiger Landfriedensbruch	251
2. Bedrohender Landfriedensbruch	252
3. Aufwieglerischer Landfriedensbruch	252
4. Subjektiver Tatbestand	253
5. Konkurrenzen	253
II. Besonders schwere Fälle (§ 125a)	253
§ 40 Delikte gegen den Rechtsfrieden (§§ 111, 126, 130–131, 140)	255
A. Allgemeines	255
B. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111)	255
C. Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126)	256
D. Volksverhetzung (§ 130)	257
E. Anleitung zu Straftaten (§ 130a)	259
F. Gewaltdarstellung (§ 131)	260
G. Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140)	261
§ 41 Organisationsdelikte (§§ 127–129a)	262
A. Allgemeines	262
B. Bildung bewaffneter Gruppen (§ 127)	262
C. Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129)	263
D. Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a)	265
§ 42 Amtsanmaßung und Missbrauch von Titeln (§§ 132 f)	266
A. Amtsanmaßung (§ 132)	266
I. Allgemeines	266
II. Definitionen und Erläuterungen	266
1. Tatbestand	266
2. Konkurrenzen	268
B. Missbrauch von Titeln (§ 132a)	268
I. Allgemeines	268
II. Definitionen und Erläuterungen	268
§ 43 Verwahrungsbruch und Verletzung amtlicher Bekanntmachungen (§§ 133 f)	271
A. Verwahrungsbruch (§ 133)	271
I. Allgemeines	271

Inhalt

II. Definitionen und Erläuterungen	271
1. Tatbestand	271
2. Qualifikation	273
B. Verletzung amtlicher Bekanntmachungen (§ 134)	273
I. Allgemeines	273
II. Definitionen und Erläuterungen	273
§ 44 Verstrickungs- und Siegelbruch (§ 136)	275
A. Allgemeines	275
B. Verstrickungsbruch (Abs. 1)	275
C. Siegelbruch (Abs. 2)	276
D. Rechtswidrigkeit und Konkurrenzen	277
3. Abschnitt: Delikte gegen Religion und Weltanschauung	279
§ 45 Systematik und Überblick (§§ 166–168 StGB)	279
4. Abschnitt: Aussagedelikte	280
§ 46 Falsche uneidliche Aussage (§ 153 StGB)	280
A. Allgemeines	280
B. Definitionen und Erläuterungen	280
I. Objektiver Tatbestand	280
1. Täterkreis	280
2. Zuständige Stelle	280
3. Tathandlung	281
II. Subjektiver Tatbestand	284
C. Anwendung	284
I. Aufbau	284
II. Beteiligung	285
§ 47 Meineid und falsche Versicherung an Eides Statt (§§ 154–156, 161 StGB)	287
A. Meineid (§§ 154, 155)	287
I. Allgemeines	287
II. Definitionen und Erläuterungen	287
1. Täterkreis	287
2. Zuständige Stelle	288
3. Tathandlung	288
4. Subjektiver Tatbestand	289
III. Anwendung	289
B. Falsche Versicherung an Eides Statt (§ 156)	289
I. Allgemeines	289
II. Definitionen und Erläuterungen	289
1. Tathandlung	290
2. Zuständige Stelle	290
3. Unwahrheit	291
4. Subjektiver Tatbestand	291

Inhalt

C. Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt (§ 161)	291
§ 48 Versuch der Anstiftung zur Falschaussage und Verleitung zur Falschaussage (§§ 159 f)	293
A. Versuch der Anstiftung zur Falschaussage (§ 159)	293
I. Allgemeines	293
II. Definitionen und Erläuterungen	293
B. Verleitung zur Falschaussage (§ 160)	294
I. Allgemeines	294
II. Definitionen und Erläuterungen	294
III. Anwendung	295
§ 49 Aussagenotstand (§ 157 StGB)	298
A. Allgemeines	298
B. Definitionen und Erläuterungen	298
I. Voraussetzungen	298
1. Anwendungsbereich	298
2. Absicht der Gefahrabwendung	298
II. Konkurrenzen	300
§ 50 Berichtigung einer falschen Aussage (§§ 158, 161 II)	301
A. Allgemeines	301
B. Definitionen und Erläuterungen	301
I. Voraussetzungen	301
II. Verhältnis zu § 24	302
5. Abschnitt: Strafvereitelung, Irreführung und Nichtanzeige	303
§ 51 Strafvereitelung (§§ 258 f)	303
A. Allgemeines	303
B. Definitionen und Erläuterungen	303
I. Verfolgungsvereitelung (Abs. 1)	303
1. Vortat	303
2. Tathandlung und Erfolg	304
II. Vollstreckungsvereitelung (Abs. 2)	304
1. Rechtskräftige Verurteilung	305
2. Tathandlung und Erfolg	305
III. Subjektiver Tatbestand	306
IV. Strafausschließungsgründe (Abs. 5 und 6)	306
C. Qualifikation: Strafvereitelung im Amt (§ 258a)	307
D. Anwendung	308
I. Aufbau	308
II. Versuch	309
III. Beteiligung	309

Inhalt

§ 52 Falsche Verdächtigung (§ 164)	311
A. Allgemeines	311
B. Definitionen und Erläuterungen	311
I. Abs. 1	311
1. Objektiver Tatbestand	312
2. Subjektiver Tatbestand	315
II. Abs. 2	315
C. Anwendung	315
I. Aufbau	315
II. Irrtum	316
III. Entsprechende Anwendung von § 158?	316
§ 53 Vortäuschen einer Straftat (§ 145d)	317
A. Allgemeines	317
B. Definitionen und Erläuterungen	317
I. Objektive Tatbestände	317
1. Abs. 1 Nr. 1	317
2. Abs. 2 Nr. 1	319
3. Abs. 1 Nr. 2	320
4. Abs. 2 Nr. 2	321
II. Subjektiver Tatbestand	321
C. Anwendung	321
I. Aufbau	321
II. Subsidiaritätsklausel	322
§ 54 Nichtanzeige geplanter Straftaten (§§ 138, 139)	323
A. Allgemeines	323
B. Definitionen und Erläuterungen	323
I. Tatbestand (§ 138)	323
1. Anzeigepflicht	323
2. Täter	324
3. Tathandlung	325
4. Subjektiver Tatbestand	325
II. Straflosigkeit (§ 139)	326
C. Anwendung	326
6. Abschnitt: Urkundendelikte	328
§ 55 Urkundenfälschung (§ 267)	328
A. Allgemeines	328
B. Definitionen und Erläuterungen	330
I. Tatobjekt (Urkunde)	330
1. Begriff	330
2. Abgrenzungen	333
3. Besondere Urkunden	334
II. Tathandlungen	337
1. Herstellen einer unechten Urkunde (Abs. 1 Var. 1)	337

Inhalt

2. Verfälschen einer echten Urkunde (Abs. 1 Var. 2)	339
3. Gebrauchen einer unechten oder verfälschten Urkunde (Abs. 1 Var. 3)	341
III. Subjektiver Tatbestand	342
IV. Strafschärfungen	343
C. Anwendung	343
I. Aufbau	343
II. Konkurrenzen	344
§ 56 Fälschung technischer Aufzeichnungen und beweisheblicher Daten (§§ 268 f)	346
A. Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268)	346
I. Allgemeines	346
II. Definitionen und Erläuterungen	346
1. Tatobjekt (technische Aufzeichnung)	346
2. Mangelnde Echtheit	348
3. Tathandlungen	348
4. Subjektiver Tatbestand	348
B. Fälschung beweisheblicher Daten (§ 269)	349
I. Allgemeines	349
II. Definitionen und Erläuterungen	349
1. „Datenurkunde“	349
2. Tathandlungen	350
3. Subjektiver Tatbestand	350
§ 57 Urkundenunterdrückung (§ 274)	352
A. Allgemeines	352
B. Definitionen und Erläuterungen zu Abs. 1 Nr. 1	352
I. Objektiver Tatbestand	352
II. Subjektiver Tatbestand	354
C. Anwendung	354
I. Aufbau	354
II. Konkurrenzen	354
§ 58 Falschbeurkundung im Amt und mittelbare Falschbeurkundung (§§ 348, 271)	355
A. Falschbeurkundung im Amt (§ 348)	355
I. Allgemeines	355
II. Definitionen und Erläuterungen	355
1. Objektiver Tatbestand	355
2. Subjektiver Tatbestand	357
III. Anwendung	357
B. Mittelbare Falschbeurkundung (§ 271)	357
I. Allgemeines	357
II. Definitionen und Erläuterungen (Abs. 1)	357
III. Anwendung	358
1. Aufbau	358
2. Irrtumsfragen	359

Inhalt

§ 59 Fälschung, Ausstellen und Gebrauch von Gesundheitszeugnissen (§§ 277–279)	360
§ 60 Fälschung und Missbrauch von Ausweispapieren und anderen Urkunden (§§ 273, 275–276a, 281)	361
A. Verändern von amtlichen Ausweisen (§ 273)	361
B. Missbrauch von Ausweispapieren (§ 281)	361
C. Sonstige Ausweisdelikte (§§ 275–276a)	362
7. Abschnitt: Geld- und Wertzeichenfälschung	363
§ 61 Geldfälschung (§ 146)	363
A. Allgemeines	363
B. Definitionen und Erläuterungen	363
I. Geld	363
II. Tathandlungen	363
1. Nachmachen und Verfälschen von Geld (Abs. 1 Nr. 1)	363
2. Sichverschaffen von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 2 Alt. 1)	364
3. Feilhalten von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 2 Alt. 2)	365
4. Inverkehrbringen von falschem Geld (Abs. 1 Nr. 3)	365
III. Gewerbs- und bandenmäßige Tatbegehung (Abs. 2)	367
C. Anwendung	367
§ 62 Inverkehrbringen von Falschgeld (§ 147)	369
A. Allgemeines	369
B. Definitionen und Erläuterungen	369
§ 63 Wertzeichenfälschung und andere Fälschungsdelikte (§§ 148, 151–152b)	371
A. Wertzeichenfälschung (§ 148)	371
I. Allgemeines	371
II. Definitionen und Erläuterungen	371
B. Fälschungsdelikte nach §§ 151–152b	371
8. Abschnitt: Brandstiftung	372
§ 64 Brandstiftung (§§ 306, 306d)	372
A. Allgemeines	372
B. Definitionen und Erläuterungen	372
I. Tatbestand	372
1. Tatobjekte	372
2. Tathandlungen	373
3. Subjektiver Tatbestand	374
II. Tätige Reue (§ 306e)	374
C. Anwendung	375
I. Aufbau	375
II. Konkurrenzen	375

Inhalt

§ 65 Qualifizierte Brandstiftungen (§§ 306a–306c)	376
A. Schwere Brandstiftung (§ 306a)	376
I. Allgemeines	376
II. Definitionen und Erläuterungen	376
1. Abs. 1	376
2. Abs. 2	378
3. Subjektiver Tatbestand	378
III. Anwendung	378
B. Besonders schwere Brandstiftung (§ 306b)	379
I. Allgemeines	379
II. Definitionen und Erläuterungen	379
1. Abs. 1	379
2. Abs. 2	380
C. Brandstiftung mit Todesfolge (§ 306c)	380
§ 66 Herbeiführen einer Brandgefahr (§ 306f)	382
A. Allgemeines	382
B. Definitionen und Erläuterungen	382
C. Anwendung	382
I. Konkurrenzen	382
II. Tätige Reue (§ 306e)	383
9. Abschnitt: Verkehrsdelikte	384
§ 67 Trunkenheit im Verkehr (§ 316)	384
A. Allgemeines	384
B. Definitionen und Erläuterungen	384
I. Objektiver Tatbestand	384
1. Führen eines Fahrzeugs	384
2. Fahruntauglichkeit	385
II. Subjektiver Tatbestand	386
C. Anwendung	386
I. Aufbau	386
II. Konkurrenzen	386
§ 68 Gefährdung des Straßenverkehrs (§ 315c)	387
A. Allgemeines	387
B. Definitionen und Erläuterungen	387
I. Handlungsteil	387
1. Abs. 1 Nr. 1	387
2. Abs. 1 Nr. 2	387
II. Gefährdungsteil	388
1. Gefährdungsobjekte	388
2. Gefährden	388
III. Kausalität und Zurechnungszusammenhang	389
IV. Subjektiver Tatbestand	389
C. Anwendung	389

Inhalt

I. Aufbau	389
II. Einwilligung	390
III. Konkurrenzen	390
§ 69 Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (§ 315b)	392
A. Allgemeines	392
B. Definitionen und Erläuterungen	392
I. Tatbestand	392
1. Tathandlungen	392
2. Kausal- und Zurechnungszusammenhang	394
3. Subjektiver Tatbestand	394
II. Qualifikation	395
C. Anwendung	395
§ 70 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	397
A. Allgemeines	397
B. Definitionen und Erläuterungen	397
I. Tatbestand	397
1. Tatsituation (Unfall)	397
2. Täterkreis (Unfallbeteiligte)	398
3. Tathandlungen	399
4. Subjektiver Tatbestand	404
II. Tätige Reue	404
C. Anwendung	404
I. Aufbau	404
II. Beteiligung	405
III. Konkurrenzen	405
10. Abschnitt: Vollrausch und unterlassene Hilfeleistung	407
§ 71 Vollrausch (§ 323a)	407
A. Allgemeines	407
B. Definitionen und Erläuterungen	408
I. Objektiver Tatbestand	408
1. Rausch	408
2. (Mögliche) Schuldunfähigkeit	409
II. Subjektiver Tatbestand und Schuld	410
III. Rauschtat	410
C. Anwendung	411
I. Aufbau	411
II. Beteiligung	411
III. Konkurrenzen	412
§ 72 Unterlassene Hilfeleistung (§ 323c)	413
A. Allgemeines	413
B. Definitionen und Erläuterungen	413
I. Objektiver Tatbestand	413

Inhalt

1. Tatsituation	413
2. Erforderliche Hilfeleistung	415
3. Zumutbarkeit	415
II. Subjektiver Tatbestand	416
C. Anwendung	416
I. Aufbau	416
II. Tätige Reue	416
III. Konkurrenzen	417
11. Abschnitt: Umweltdelikte	418
§ 73 Überblick und Systematik (§§ 324 ff)	418
A. Konzeption des Umweltschutzes	418
B. Verwaltungsakzessorietät	419
§ 74 Gewässerverunreinigung (§ 324)	420
A. Tatbestand	420
B. Rechtswidrigkeit	421
C. Amtswalterstrafbarkeit	422
§ 75 Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326)	424
A. Allgemeines	424
B. Definitionen und Erläuterungen	424
12. Abschnitt: Amtsdelikte	425
§ 76 Vorteilsannahme und Bestechlichkeit (§§ 331 f)	425
A. Vorteilsannahme (§ 331)	425
I. Allgemeines	425
II. Definitionen und Erläuterungen	425
1. Täterkreis	426
2. Vorteil	426
3. Dienstaussübung (Abs. 1)	428
4. Richterliche Handlung (Abs. 2)	429
5. Unterlassen (§ 336)	429
6. Tathandlung	429
7. Vollendung	432
8. Subjektiver Tatbestand	432
9. Genehmigung (Abs. 3)	432
III. Anwendung	433
1. Aufbau	433
2. Beteiligung	433
B. Bestechlichkeit (§ 332)	434
I. Allgemeines	434
II. Definitionen und Erläuterungen	434
1. Täterkreis	434
2. Unrechtsvereinbarung	434

Inhalt

3. Pflichtverletzung	435
4. Subjektiver Tatbestand	436
C. Besonders schwere Fälle (§ 335)	436
§ 77 Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333 f)	438
A. Vorteilsgewährung (§ 333)	438
I. Allgemeines	438
II. Definitionen und Erläuterungen	438
B. Bestechung (§ 334)	439
§ 78 Rechtsbeugung (§ 339)	440
A. Allgemeines	440
B. Definitionen und Erläuterungen	440
I. Rechtssache	440
II. Täterkreis	440
III. Tathandlung	441
IV. Erfolg	442
V. Subjektiver Tatbestand	442
C. Anwendung	442
§ 79 Aussageerpressung (§ 343)	444
A. Allgemeines	444
B. Definitionen und Erläuterungen	444
I. Tatsituation	444
II. Täterkreis	444
III. Tathandlungen	445
IV. Subjektiver Tatbestand	445
V. Anwendung	445
Anhang: Definitionen	447
Stichwortverzeichnis	460